

A) Umstände, die gegen eine DHI Haar-Transplantation sprechen

- Diffuse Alopezie , die entweder idiopathisch ist oder auf ein lokales Problem der Kopfhaut oder ein allgemeines Gesundheitsproblem zurück zu führen ist
- Wenn sich mehr als 15% der Haare im Spender-Bereich in der Telogenphase befinden
- Spender-Bereich mit einer niedrigen Dichte bei 70 Haaren/cm<sup>2</sup>
- Einige Arten von Haarausfall (Alopecia totalis , mucinosa )
- Narbenbildung durch Keloid
- Immunstörungen
- Patienten, die mit Zytostatika behandelt werden (entweder lokal auf der Kopfhaut oder gezielt)
- Patienten, die unter schweren Erkrankungen des Bindegewebes leiden, wie Lupus erythematodes , rheumatoide Arthritis , Sklerodermie usw.
- Schweres, chronisches Herz -, Nieren -oder Leberversagen
- Patienten , die regelmäßig eine Perücke tragen, um den fortgeschrittenen Haarausfall zu verdecken
- Fortgeschrittene bakterielle Dermatitis auf der Kopfhaut , oder Dermatitis als Folge einer Pilzinfektion
- Hautflechten
- Fortgeschrittene Schuppenflechte
- Systematische Einnahme von Medikamenten, die als Nebenwirkung Haarausfall mit sich bringen
- Schwere Stoffwechselstörungen oder Ernährungsprobleme
- Schwere hormonelle Probleme, wie z.B. Polyzystisches Ovarialsyndrom

HINWEIS:

Im Fall von diffuser Alopezie empfehlen wir dem Patienten in der Regel, folgende Blutuntersuchungen durchführen zu lassen: Ht ( Hämatokrit) und Hb-Wert (Hämoglobin), Fe (Eisen) im Serum, Serum Ferritin, Gesamtproteine , Albumine , Hormone und der Schilddrüse (TSH , T3 und T4) .

B) Sollte der Patient regelmäßig Medikamente einnehmen, muss der behandelnde Arzt zu Rate gezogen werden um der Medikation nach der DHI Sitzung zuzustimmen (Dauer, Art, Dosis), wie zum Beispiel bei:

- Nieren- oder Leber -Schwäche
- Nebennierenprobleme
- Immunstörungen
- Neurologische oder psychische Probleme
- Herzprobleme, vor allem Patienten die am Herz operiert worden sind , unter Herzrhythmusstörungen, Herzklappenfehler, oder Koronare Herzkrankheit leiden, oder regelmäßig gerinnungshemmende Medikamente einnehmen
- Patienten, die eine Organtransplantation (vor allem Niere) hinter sich haben

C) Gesundheitliche/Pathologische Umstände, die möglicherweise das Wachstum der Haare verlangsamen können, wie zum Beispiel:

- Diabetes vor allem vom Typ 1 (unter Insulin) durch periphere Angiopathie
- Lokales Narbengewebe durch verminderte Blutversorgung
- Traumata im Bereich des Haarausfalls (durch möglichen problematischen Blutkreislauf)
- Arteriosklerose bei älteren Menschen
- Sehr starke Raucher oder Menschen mit schweren Erkrankungen der Atemwege aufgrund niedriger Sauerstoffsättigung (schlechte Sauerstoffversorgung des Gewebes)
- Schwere Entzündung im Empfängerbereich, können das Wachstum der Haare verlangsamen oder verringern
- Erkrankungen des Bindegewebes, wie Sarkoidose, Lupus erythematodes , rheumatoide Arthritis , Sklerodermie etc., die nicht unter Kontrolle sind
- Alopecia areata , deren Fläche im letzten Jahr eine gleichbleibende Größe aufweist